

Kreisgruppenvorstand

Der aktuelle Kreisgruppenvorstand besteht aus fünf Personen, die aus den Reihen der Mitgliedsorganisationen gewählt wurden:

- Ingo Schlotterbeck, Vorsitzender (gewählt bis 2026)
- Diana Stratmann, 1. stellvertretende Vorsitzende (gewählt bis 2026)
- Thomas Kuller, Mitglied des Kreisgruppenvorstands (gewählt bis 2026)
- Marcus Stichmann, Mitglied des Kreisgruppenvorstands (gewählt bis 2026)
- Rita Lawrenz, Mitglied des Kreisgruppenvorstands (gewählt bis 2028)

Der Kreisgruppenvorstand tritt traditionell vier- bis sechsmal pro Kalenderjahr zusammen. Im Rahmen der Sitzungen werden aktuelle Entwicklungen innerhalb der Kreisgruppe sowie der Mitgliedsorganisationen beraten. Darüber hinaus werden sozial- und gesellschaftspolitische Fragestellungen erörtert, gemeinsame Aktionen geplant und das Jahresprogramm der Kreisgruppe abgestimmt.

Im Berichtszeitraum 2025 bildeten unter anderem die Aufnahme neuer Mitgliedsorganisationen, die Vergabe der Mittel aus der Mirow-Stiftung, die sich insbesondere an bedürftige Seniorinnen und Senioren richtet, sowie die Jahresplanung zentrale Themenschwerpunkte. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung der kommunalen Förderungen für die paritätischen Mitgliedsorganisationen. Von besonderer Bedeutung war zudem die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz), die mit zahlreichen Veränderungen und neuen Anforderungen für die Träger von Kindertageseinrichtungen verbunden ist.

Mitgliedschaft

Bei zahlreichen Mitgliedsorganisationen stellt die weiterhin angespannte finanzielle Situation auch im Jahr 2026 eine erhebliche Herausforderung dar. Inzwischen ist kaum noch ein Fachbereich auskömmlich finanziert; gleichzeitig nehmen die finanziellen und strukturellen Belastungen weiter zu. Vor dem Hintergrund sich verändernder Bedarfslagen und des anhaltenden Fachkräftemangels geraten Träger zunehmend in existenzielle Schwierigkeiten.

Eine weitere wesentliche Herausforderung sind die Kürzungen im sozialen Bereich, die inzwischen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene geplant oder teilweise bereits beschlossen wurden. Diese Entwicklungen stellen die Sicherung und Weiterentwicklung sozialer Angebote vor erhebliche Herausforderungen.

Die Mitgliedsorganisationen werden gemeinsam mit den Fachreferentinnen und Fachreferenten sowie den verbundenen Unternehmen eng begleitet und bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bildeten insbesondere die Akquise von Stiftungs- und Fördermitteln, die Gestaltung des Generationenwechsels, Vereins- und Satzungsberatungen, die Entwicklung zukunftsfähiger Organisationsstrukturen sowie die Sicherung der finanziellen Förderung zentrale Inhalte der Beratung und Begleitung.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Organisationen neu in den Paritätischen aufgenommen:

ASB OWL gGmbH
Kanal 21
DownTown Bielefeld e. V.

Im Berichtszeitraum haben keine Mitgliedsorganisationen ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Interessenvertretung und verbandsinterne Vernetzung

Der Paritätische Bielefeld ist über seinen Geschäftsführer in örtlichen Gremien und Arbeitskreisen vertreten. Hierzu zählen z.B. die AG der Freien Wohlfahrtsverbände in Bielefeld (AGW), der Jugendhilfeausschuss (JHA), der Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA), der Beirat beim Jobcenter Arbeit plus.

Die verbandsinterne Information und Vernetzung geschieht über Arbeitskreise mit Mitgliedsorganisationen, die nach Bedarf, ca. 6- bis 8-mal jährlich, stattfinden.

Fachberatung Tagesangebote für Kinder

Zum Paritätischen in Bielefeld gehören 58 Einrichtungen aus dem Fachbereich Tagesangebote für Kinder. Hier werden 2.535 Kinder, davon 69 Kinder mit besonderem heilpädagogischem Förderbedarf, betreut. Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung wird in vielen Einrichtungen angeboten. 24 Träger sind als Elterninitiative organisiert.

Die zuständige Fachreferentin ist Catharine Bade, die für die Bielefeld KITAS in Trägerschaft paritätischer Mitgliedsorganisationen Träger- und Leitungsarbeitskreise sowie Fortbildungen organisiert und per Mail vielfältige Fachinformationen weiterleitet. Differenzierte trägerinterne Einzelberatungen gehören ebenfalls zu ihrem Angebot. Außerdem ist Catharine Bade Vertreterin des Paritätischen und seiner Mitgliedsorganisationen in der Bielefelder Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII (KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz) im Bereich Kindertageseinrichtungen.

Selbsthilfe-Kontaktstelle und KoPS

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld als zentrale Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe Bielefeld verzeichnete 2025 wieder eine hohe Inanspruchnahme: knapp 1.800 Anfragen erreichten die Mitarbeitenden per Telefon, E-Mail oder persönlich. Anfragende sind Interessierte für Selbsthilfegruppen, Mitglieder aus Selbsthilfegruppen oder selbsthilfeinteressierten Profis.

Das landesweite Internetportal www.selbsthilfe-netz.de, wird von der Selbsthilfe-Kontaktstelle für die Region Bielefeld nahezu tagesaktuell gepflegt.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle informiert alle 2 Monate per SelbsthilfeNews über Neuigkeiten aus der Selbsthilfe. Die Zahl der Abonnenten stieg in 2025 von 518 auf 570.

Zwei Gesamttreffen mit etwa 30 bzw. 40 Vertreter*innen aus Selbsthilfegruppen dienten dem Austausch und der Vernetzung.

12 Selbsthilfegruppen konnten gegründet werden. Die Themen seelischer Gesundheit, Suchterkrankungen für Betroffene und/oder Angehörige und Sexueller Orientierung.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle engagiert sich auch in kommunalen Gremien der Stadt Bielefeld wie zum Beispiel der Kommunalen Gesundheitskonferenz und des Arbeitskreises Beratung und Selbsthilfe.

Mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) unterhält die Selbsthilfe-Kontaktstelle seit 2017 ein spezifisches Angebot für pflegende Angehörige zur Initiierung sowie die Verstetigung von Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger.

Die Kreisgruppe in Zahlen

Unter dem Dach der Kreisgruppe Bielefeld finden sich 108 Mitgliedsorganisationen.

Sie betreiben insgesamt 217 Mitgliedseinrichtungen aus vielfältigen Bereichen sozialer Arbeit, von Tagesangeboten für Kinder über Eingliederungs- und Jugendhilfe bis hin zu Alter und Pflege, Jugend- und Kulturarbeit sowie Selbsthilfe.

In Bielefeld werden laut BGW Kennzahlen (Stand 2025) 5.629 Mitarbeitende von Paritätischen Mitgliedsorganisationen beschäftigt.

Es werden 4.767.072 Arbeitsstunden im Hauptamt geleistet.

Rund 112,3 Mio. € werden als Gehälter ausgezahlt.

Circa 3.627 Menschen sind von den Einrichtungen im Ehrenamt gemeldet.

Im Jahr 2025 (Stand 12/2025) sind **368.461,87 € Stiftungsmittel** nach Bielefeld geflossen.

Davon haben 11 Mitgliedsorganisationen profitieren können.

Die höchste Fördersumme lag bei 121.880,13 €, die geringste bei 471,97 €.

Kreisgruppen sind die rechtlich unselbstständigen Untergliederungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband NRW. Sie repräsentieren den Verband auf Kreisebene bzw. in den kreisfreien Städten.

Zentrale Aufgaben sind die (regionale) **Beratung, Vernetzung und (politische) Interessenvertretung** des Verbandes und seiner Mitgliedsorganisationen.

Die **Kreisgruppe Bielefeld** wurde 1959 gegründet.

Der **Paritätische NRW** engagiert sich als wertorientierter Wohlfahrtsverband für seine Leitlinien Toleranz – Offenheit – Vielfalt und unterstützt seine Mitgliedsorganisationen in ihren vielfältigen Tätigkeiten.

Er ist weltanschaulich, konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Der Paritätische versteht sich als Dienstleister für seine rechtlich selbstständigen Mitgliedsorganisationen mit ihren Einrichtungen und Diensten. Zum anderen vertritt er insbesondere die Interessen und Bedarfe von Menschen, die sonst keine Lobby haben.



Die regionalen Mitglieder werden **beraten**. Soziale Vereine und Initiativen werden bei ihrer Entstehung und Vernetzung unterstützt.

Die **Vernetzung** der örtlichen Zusammenarbeit – handlungsfeldbezogen und übergreifend – wird angeregt und gefördert. Regionale Treffen in der Geschäftsstelle in Bielefeld oder in Einrichtungen der Mitglieder finden anlassbezogen über das Kalenderjahr statt.

Gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen werden die politischen **Interessen** in den kommunalen und regionalen Gremien und Ausschüssen **vertreten**. Die Kreisgruppengeschäftsführung ist in vielfältige Netzwerke eingebunden.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen Ihnen der Kreisgruppenvorstand sowie das Team der Geschäftsstelle gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

www.paritaetischer-bielefeld.de

Jahresbericht 2025

Leistungen | Schwerpunkte Zahlen | Daten | Fakten

Im **Haus des Paritätischen**, Stapenhorststraße 5 in Bielefeld, befindet sich auch die **Geschäftsstelle der PariSozial gGmbH**, die **Fachberatung Tagesangebote für Kinder**, die **Selbsthilfekontaktstelle**, das **Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe**, der Bereich **Wohnen Plus** der **Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V.** und die Beratungsstelle **pro familia**.

Der Paritätische NRW
Kreisgruppe Bielefeld
Stapenhorststraße 5
33615 Bielefeld
Telefon: 0521 96 406 60
www.paritaetischer-bielefeld.de

Wir verändern.